

# Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt e. V.



## *By the way...*



in Deventer

Deutsch-Britische Gesellschaft  
Bocholt e. V.

Dingdener Straße 59  
46395 Bocholt

Tel.: +49 2871 12881

Fax: +49 2871 2419831

Internet: [www.dbg-bocholt.de](http://www.dbg-bocholt.de)

Mail: [info@dbg-bocholt.de](mailto:info@dbg-bocholt.de)

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Bocholt

BAN: DE 17428500350000136630

BIC: WELADED1BOH

Bocholt, 5. Dezember 2017

Nr. 7/2017

Liebe Mitglieder der Deutsch-Britischen Gesellschaft,  
Dear Members of the German-British Society,

ein besonderes Highlight in den letzten Wochen war der Besuch unserer Partnerstadt Rossendale/GB vom 20. bis 25. Oktober 2018. Mit unseren Freunden der „Friends of Bocholt“ feierten wir das 65-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Rossendale und Bocholt. Ein Bericht über diese Fahrt mit den besonderen Höhepunkten ist dem Rundbrief auf Seite 4 beigelegt (siehe auch unsere Homepage: [www.dbg-bocholt.de](http://www.dbg-bocholt.de), teilweise erschienen im BBV vom 28. Oktober 2018). Herzlichen Dank an Petra Taubach für diesen Artikel.

Kaum von Rossendale zurück, kam von dort Besuch nach Bocholt (vom 27. bis 31. Oktober 2018). Die kleine Gruppe mit Colin Povey besuchte in Begleitung von Christian Strauß, Daniel Schmiedel, René Taubach und Sebastian Borgert die Spiele-Messe in Essen und kam mit vielen neuen Spielideen zurück.

In langer Tradition besuchten wir am 2. Dezember 2018 die Hansestadt Deventer/NL. Im Restaurant „The Wallstreet Tea Rose“ hatten die Inhaber Alexandra und Leo wieder die Tische festlich eingedeckt. Natürlich fehlten auf den Etagieren nicht die beliebten „Scones with clotted cream“. So gestärkt verbrachten die 45 Teilnehmer den weiteren Tag mit Bummeln durch die Stadt und nutzten die Zeit für Weihnachtseinkäufe. Überall waren die sogenannten „Zwarthen Piets“, die Helfer des Nikolaus zu sehen, die gerne ihre „Pfeffernüsse“ verteilten.

**Die FORTHCOMING EVENTS bringen uns schon in das Jahr 2018:**

- **12. Januar 2018**                      **Besuch der Ausstellung „Die Impressionisten in der Normandie“ im Kunstmuseum PABLO PICASSO, Münster**
- **29. Januar 2018**                      **„Kochen mit Jürgen“**
- **23. Januar 2018 Hinweis:**      **„Der besondere Film“      Der wunderbare Garten der Bella Brown**
- **Termine für unsere Conversation-Groups**

**Besuch der Ausstellung „Die Impressionisten in der Normandie“**

## **im Kunstmuseum PABLO PICASSO, Münster am 12. Januar 2018**

Wie in den vergangenen Jahren veranstalten wir diese Fahrt wieder mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft, Bocholt (DFG), der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft, Bocholt (DCG), der Deutsch-Türkischen Gesellschaft, Bocholt und mit Unterstützung durch das Europe Direct-Informationszentrum, Bocholt.

Die Anmeldung übernimmt in diesem Jahr die Deutsch-Französische Gesellschaft, Bocholt. Dafür herzlichen Dank.

**Abfahrt Bocholt:** Freitag, 12. Januar 2018, 14.30 Uhr, Rathaus Bocholt, Berliner Platz 1, Haupteingang  
**Führung Museum:** 16.00 Uhr. Nach einer einstündigen Führung bleibt Zeit, um eigenständig durch das Museum zu gehen oder im Museumscafé einen Kaffee zu trinken.  
**Abfahrt in Münster:** 18.30 Uhr  
**Ankunft in Bocholt:** ca. 19.45 Uhr  
**Eigenanteil:** Für Busfahrt, Eintritt u. Führung 18.00 €/Mitglieder 20.00 €/Nichtmitglieder  
**Mindestteilnehmerzahl:** 30 Personen  
**Anmeldung:** Bis zum 27. Dezember 2017 bei Claudia Wienen (DFG)  
Telefon: 02871/8152 oder E-Mail: claudia.wienen@online.de

Dort wird auch die Bankverbindung für die Überweisung des Eigenanteils bekanntgegeben. Mit der Überweisung wird die Anmeldung verbindlich.

Meisterwerke des französischen Impressionismus erwarten uns. Die Ausstellung zeigt Werke u. a. von Claude Monet, Auguste Renoir, Alfred Sisley und Berthe Morisot. Lassen Sie sich zu einem Spaziergang an die Strände und in die Dörfer und Küstenstädte der Normandie einladen.

**Ein Geschenkgutschein für diesen Ausstellungsbesuch könnte auch eine Weihnachtsüberraschung sein. Dazu kann der beigefügte Flyer vielleicht helfen (siehe Seite 4).**

### **29. Januar 2018 „Kochen mit Jürgen“ ab 18.00 Uhr in der BEW-Küche, Kaiser-Wilhelm-Straße, Bocholt**

Dieser beliebte Abend ist mittlerweile ein Geheimtipp unserer Gourmets. Jürgen Taubach stellt wieder Gerichte aus der internationalen und englischen Küche vor. Gemeinsam werden sie zubereitet.

Anmeldung bitte bis zum 19. Januar 2018 bei Jürgen Taubach, Telefon 02852/72575; für die Überweisung des Eigenanteils (15 Euro p. P.) wird dort die Bankverbindung angegeben.

### **23. Januar 2018 „Der besondere Film“: „Der wunderbare Garten der Bella Brown“ Im Kinodrom Bocholt – Uhrzeit dort zu erfahren, Tel. 02871/211 30**

Von den trockenen Briten erwartet man nicht unbedingt ein romantisches Märchen. Umso überraschender ist dieser Film mit Tom Wilkinson und Jessica Brown Findlay, die mit der Serie „Downton Abbey“ bekannt wurde (weitere Information im Internet).

### **Termine für unsere Conversation-Groups im Vereinslokal „Zur Glocke“**

Alfred-Flender-Str. 128, 46395 Bocholt

„Englischer Stammtisch“: Immer 14-täglich donnerstags. Der nächste Termin im Januar 2018 ist bei Karl Heinz Raab zu erfragen. Telefon: 02871/7453

„Conversation-Group“: Sonntag, 14. Januar 2018, 18.00 Uhr, dann weiter einmal monatlich mit Geoffrey Rule. Kontakt: Geoffrey Rule, Telefon: 02871/40633

### **By the way**

#### **Weihnachtspost nach Großbritannien – Portogebühren**

Für die „Season´s Greetings“ an unsere Freunde in Großbritannien, **besonders an die Familien in Rossendale, bei denen wir noch im Oktober zu Gast waren**, folgende Information:

**Postkarte: 0,90 €      Standardbrief (bis 20 g): 0,90 €**

## By the way

Unseren neuen Mitgliedern sagen wir: *“a warm welcome!”* Lara Stille und Susanne Siedenber

## By the way

### Bitte vormerken / Einladungen dazu folgen:

- 25. Februar 2018 „Full English Breakfast“
- 27. Februar 2018 „Kent und Cornwall“ – Vortrag zusammen mit der VHS
- 13. März 2018 Mitgliederversammlung
- 13. bis 15. April 2018 London-Fahrt

Liebe Mitglieder,

vielleicht war das vergangene Jahr zeitweise ein Jahr voller Unruhe, verbunden mit Ängsten und Sorgen. Wir als Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt möchten mit unseren Veranstaltungen daher zu einem friedlichen Miteinander beitragen. „Herzlichen Dank, dass Sie so oft und rege an den Aktivitäten teilgenommen haben!“ Ein großer Dank geht auch an alle, die uns im vergangenen Jahr geholfen und gefördert haben.

Wir alle im Vorstand wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe und erholsame Weihnachtstage in der Familie und mit Freunden.

### Lasst uns das Neue Jahr 2018 voller Hoffnung und Zuversicht beginnen.

Yours

Karl Gerd Geßner

*Last but not least*

## How does the royal family celebrate Christmas?

Lots of traditional food and a church service are all part of the Queen's celebrations.

BY MOYA IRVINE

**1** MANY BRITISH people say that Christmas is a time when they eat too much, watch too much TV and fight with their relatives. That's not likely to happen to the royal family. Their Christmas is carefully planned and rather formal.

**2** The royals spend Christmas at Sandringham House in Norfolk, not at Buckingham Palace.

The Queen travels to Norfolk, usually by train, a few days before Christmas, but the rest of the family arrive on Christmas Eve.

**3** The royal Christmas begins with afternoon tea, and after that, they open their pre-

sents. The royals have a German background, so they keep to the tradition of giving presents on the 24th, not the 25th, which is the British custom.

**4** The royals are said to enjoy giving each other joke presents. After all, what could you give to people who already have nearly everything?

Dinner on Christmas Eve is formal, with the men wearing suits and the

women in gowns with expensive jewellery.

**5** After breakfast on Christmas Day, the whole party goes to a service at the local church. Then it's time for their Christmas dinner. A former royal chef told Good Housekeeping magazine that the royals eat a traditional meal of turkey, Brussels sprouts, parsnips and potatoes, followed by Christmas pudding for dessert.

**6** Then at 3 o'clock, like millions of other Britons, they watch the Queen's speech on television. The Queen's message is recorded, not live, so she can watch too. The speech has been a tradition

since 1932, when King George V spoke to the nation via radio. The Queen's speech is very popular: in 2015 it was the most watched Christmas Day programme, with 7.5 million viewers.

**7** Then there's afternoon tea with a traditional Christmas fruitcake. And in the evening they are eating again, this time from a buffet with 15-20 dishes to choose from, according to Good Housekeeping. The royals may not watch too much television, and perhaps they don't even have time to argue with their relatives, but they certainly seem to eat a lot – just like their subjects!



**4-3 TO CELEBRATE** ('seləbreɪt) feiern — church service Gottesdienst — relative Verwandter — carefully sorgfältig — rather ziemlich — Norfolk ('nɔ:lfək) ostenglische Grafschaft — Christmas Eve Heiligabend

**3-5 background** Herkunft — custom Brauch — suit Anzug — (evening) gown (gaʊn) Abendkleid — jewellery Schmuck — local ('ləkəl) örtlich — former ehemals — chef Koch — Brussels sprouts Rosenkohl — parsnip Pastinake

**6-7 speech** Rede — to record aufnehmen — via ('vi:ə) über — viewer Zuschauer — buffet ('bʌfət) — dish Gericht — to choose from zur Auswahl — according to laut, zufolge — to argue streiten — subject Untertan

READ ON - Dec. 2017  
Nr. 12



Fahrt zur Partnerstadt Rossendale/GB – 20. – 25.10.17

### **Bocholter besuchen englische Partnerstadt Rossendale**

Die Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt e.V. besuchte mit 34 Mitgliedern vom 20. bis 25. Oktober 2017 die englische Partnerstadt Rossendale. Dort feierten sie gemeinsam mit den dortigen „Friends of Bocholt“ mit einem großen Festkonzert das 65-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft. Dieses wurde von der 2nd Rossendale Scout Group Band und dem Rossendale Ladies Choir gestaltet. Beide Gruppen begleiten seit Jahren die Städtepartnerschaft und waren bereits einige Male in Bocholt.

Mit dabei war auch die Ehrenbürgermeisterin der Stadt Bocholt, Christel Feldhaar. Sie überreichte dem Rossendaler Bürgermeisterpaar, Denise und Colin Crawforth, als Erinnerung an diesen besonderen Partnerschaftsgeburtstag das neue Schlote-Poster von Bocholt. Der Künstler hatte es extra für diesen Zweck mit einer zusätzlichen Zeichnung versehen.



### **Empfang in der Haslingden High School**

Begrüßt wurden die Bocholter bei ihrer Anreise mit traditionellem Tee und Gebäck durch ihre Partnergruppe, den „Friends of Bocholt“, in der Haslingden High School. Dort wartete auch das Rossendaler Bürgermeisterpaar auf die deutschen Gäste. Colin Crawforth freute sich, dass die deutschen Freunde ihre Rossendale-Fahrt nutzen, das 65-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zu feiern. Eigentlich, so Crawforth, geht man mit 65 Jahren in Rente. Er hoffe jedoch, dass diese deutsch-britische Städtepartnerschaft nicht in den Ruhestand gehe, sondern weiter lebendig fortbestehe.

### **Botschafter der deutsch-britischen Städtepartnerschaft**

Der Vorsitzende der Deutsch-Britischen Gesellschaft Bocholt e.V., Karl Gerd Geßner, erinnerte bei diesem Empfang in seinem Grußwort an die Anfänge der Städtepartnerschaft. Im Jahr 1952 fand der erste Besuch einer Bocholter Jugendgruppe im heutigen Ortsteil Rawtenstall statt. „Wir sind bis heute Botschafter unserer Städte für das Fortbestehen dieser Partnerschaft“, so Geßner. Alle zwei Jahre fährt die Gesellschaft nach Rossendale. In den anderen Jahren besuchen die „Friends of Bocholt“ ihre deutsche Partnerstadt. Dabei ist es bis heute gute Tradition, in Gastfamilien zu wohnen. Nur so, ist sich Geßner sicher, lerne man die Menschen in ihrem Umfeld richtig kennen und verstehen.

### **Konzert in St. Peters Church**

Mit dem Stück „Prismatic Light“ eröffnete die 2nd Rossendale Scout Group Band am Samstag, 21. Oktober 2017 das Jubiläumskonzert in der St. Peters Church im Rossendaler Ortsteil Haslingden. Der Rossendale Ladies Choir begann seinen Part mit „You’ve got a Friend“. Beide Gruppen endeten mit der „Ode to Joy“ und ernteten begeisterten Beifall von den deutschen und englischen Konzertbesuchern. Die Ehrenbürgermeisterin der Stadt Bocholt, Christel Feldhaar, dankte den Aktiven und überreichte dem Bürgermeisterpaar das Bocholter Schlote-Poster. Ihr Dank galt auch den Gastfamilien für ihre Bereitschaft, deutsche Gäste aufzunehmen und ihnen an diesem Wochenende die englische Partnerstadt näher zu bringen.

### **Spiele, Ausflüge und „Social Evening“**

Für das Familienprogramm hatten sich die „Friends of Bocholt“ einiges einfallen lassen: Ein Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen stand dabei genauso auf dem Programm wie der traditionelle „Social evening“ (Gemeinschaftsabend) im Clubhaus des Golfclubs von Haslingden. Höhepunkt der jetzigen Fahrt war ein Besuch in der Hafenstadt Morcambe sowie der englischen Stadt Lancaster. Dort besichtigten die Bocholter Gäste z. B. die Burg oder gingen in der Innenstadt einkaufen. Am Dienstagmorgen stand die Heimreise mit der Fähre von Hull nach Rotterdam an. Im kommenden Jahr besuchen die „Friends of Bocholt“ die Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt e.V., um alte Freundschaften zu pflegen und vielleicht auch neue aufzubauen.

Text und Foto: Petra Taubach



Gemeinsame Museumsfahrt am 12. Januar 2018

Anmeldung bitte bei: Claudia Wienen – 02871/8152

E-Mail: [claudia.wienen@online.de](mailto:claudia.wienen@online.de)



## Die IMPRESSIONISTEN in der Normandie

Claude Monet, Auguste Renoir, Alfred Sisley und Berthe Morisot – vom 14. Oktober 2017 bis zum 21. Januar 2018 präsentiert das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster Meisterwerke des französischen Impressionismus. Im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts bereisten die Impressionisten die Seebäder Dieppe, Étretat, Trouville und Honfleur, um an den Stränden der Normandie die einzigartige Natur und die mondänen Badegäste zu malen. Unter freiem Himmel stellten die impressionistischen Maler ihre Leinwände auf, um in flüchtigen Momentaufnahmen das unvergleichliche Licht und die Atmosphäre der Normandie in ihren Bildkompositionen zu bannen.



Die Ausstellung vereint 83 Gemälde aus der noch nie in Deutschland präsentierten, in Caen beheimateten Collection „Peindre en Normandie“ der Region Normandie, ergänzt um Highlights aus den international bedeutenden impressionistischen Sammlungen des Musée des Beaux-Arts in Rouen, der Fondation Bemberg in Toulouse sowie des Musée Marmottan Monet in Paris. Die Ausstellung spannt einen Bogen von den Romantikern wie Eugène Delacroix und Théodore Géricault, die die Normandie malerisch entdeckten, über die Künstler der für die Freilichtmalerei wegweisenden Schule von Barbizon wie Camille Corot oder Gustave Courbet bis hin zu den einflussreichen Vorbildern Monets wie Johan Barthold Jongkind und Eugène Boudin.

Die farbenprächtigen Gemälde neo- und postimpressionistischer Maler wie Robert Antoine Pinchon, Pierre Bonnard oder Albert Marquet runden die Schau ab. Das Picasso-Museum lädt seine Besucher im Rahmen dieser Ausstellung zu einem künstlerischen Spaziergang an die Strände, Dörfer und Küstenstädte der Normandie ein, die im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert eines der wichtigsten Zentren für die Entwicklung der Kunst der Moderne repräsentierte.

